

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

87 (29.3.1882) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt

Nr. 87. Zweites Blatt.

Mittwoch den 29. März

1882.

81.

Fabrnißversteigerung.

Freitag den 31. März 1882,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auftrag im Saale (Badofen) des Gasthauses zum Goldenen Karpfen, Sudwiggplatz öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

eine größere Partie noch sehr gute Herrenkleider, Stiefel, Hemden, Socken, Unterhosen, alles noch wenig getragen, 1 schöner Spiegelkrant, 1 Schlafsofa mit schwarzem Lederbezug, 1 kleines braunes Sopha, 1 Auszugstisch, 1 Amerikanerstuhl, 1 runde Tischplatte von Marmor, 2 gute Kinderbettladen mit Matrasen und Polstern, 2 franz. Bügelstiefen, 1 Offiziers-Mantel, eine Partie Weinflaschen, 1 Kleiderstod und verschiedener Hausrath;

ferner 5000 Stück Cigarren und

circa 30 Paar Kinder- und Mädchenstiefel,

wozu Liebhaber mit dem Bemerkten höflichst einladet, daß die Möbel in gutem Zustande sind,

B. Kossmann, Auktionator.

NB. Möbel und Kleider können noch angemeldet werden.

Fabrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am

Mittwoch den 29. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

hier im Pfandlokal gegen Baarzahlung:

- 1) 1 Kanapee, 1 Klavier, 1 Schreibtisch, 1 Kommode, 1 Spiegel, 1 Chiffonniere und Verschließenes;
- 2) 1 Handkarran, 1 Ovalettisch, 1 Spiegel, 1 Pfeislerkommode und Verschließenes;
- 3) 1 Kleiderstod.

Karlsruhe, den 28. März 1882.

Hügler, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Adlerstraße 9 ist im Hinterhause im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, und eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie eine kleine, helle Werkstätte, alles bis 23. April zu vermieten.

*21. Adlerstraße 22 ist die mit Gas eingerichtete Parterrewohnung von 4 Zimmern und Alkov, Küche sammt Zugehör sowie Antheil an Waschküche und Trockenspeicher auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock zu erfragen.

* Augustastrasse 5 ist eine freundliche Wohnung mit schöner Aussicht in's Freie, bestehend in 2-3 Zimmern, Küche, Keller und verschließbarer Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten.

* Herrenstraße 32 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Zugehör im 3. Stock des Hinterhauses auf 23. April zu vermieten.

*21. Herrenstraße 66, nahe beim Karlethor, ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern, Gas- und Wasserleitung nebst Zugehör an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Einzuweisen täglich von 11 Uhr an. Auskunft ertheilt A. Heinrich, Badnarzt.

* Hirschstraße 17 ist die Parterrewohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst Zugehör, mit Antheil am Hausgarten, auf 23. Juli zu vermieten.

* Kaiserstraße 152 ist in der Bel-Etage eine elegante Wohnung von 10 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden links.

* Kaiserstraße 155, dem Museum gegenüber, ist der 2. Stock, bestehend in 4 schönen, großen Zimmern, Küche und allem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten.

*31. Kaiserstraße 193 ist der 2. Stock auf den 23. Juli zu vermieten. Diese Wohnung besteht aus 8 Zimmern mit Balkon nebst sonstigem Zugehör und ist mit Gas, Wasserleitung und Entwässerung versehen. Näheres zu erfragen im Laden rechts daselbst.

*21. Lammitstraße 1 ist auf 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör zu vermieten.

*21. Luisenstraße 25, nahe dem Sallenwäldchen, ist eine Parterrewohnung, bestehend aus drei großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Mansarde und Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

* Luisenstraße 52 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, mit Glasab-

schluß und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Marienstraße 32 (Gebäude) ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung nebst allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

*31. Schützenstraße 59 ist der 3. Stock, bestehend in 5 sehr schönen, großen Zimmern, Mansarde, Küche und Keller nebst Gas- und Wasser-Einrichtung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Balbstraße 77 ist im Hinterhaus der 2. Stock mit 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz auf 23. April zu vermieten. Auch kann eine Werkstätte dazu gegeben werden. Zu erfragen im untern Stock.

* Berberstraße 21 ist eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche, Mansarde, Glasabschluß, Keller, Waschküche, Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung, auf 23. April zu sehr billigen Preise zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

*31. Berberplatz 36 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Antheil am Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten.

* Bähringerstraße 12 ist eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern sammt Zugehör, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*31. In der schönsten Lage der Eitlingerstraße, mit freier Aussicht, ist die Bel-Etage mit 6 neu hergerichteten Zimmern, Alkov, Gärtchen sowie allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf's Aprilquartal zu vermieten. Zu erfragen Eitlingerstraße 17 im 2. Stock.

* Auf 23. April ist eine freundliche, für sich abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller und Holzstall sowie allem Zugehör zu vermieten. Näheres Schützenstraße 39 im Laden.

Eine schöne Wohnung von 4 geräumigen, nach der Straße gehenden Zimmern, 2 schönen Kammern, Küche und Keller ist auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung. Näheres Amalienstraße 14 im Laden.

Eine hübsche, kleine Wohnung von 3 Zimmern etc., in der Nähe des Stadtgartens, ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 38 im Laden.

Eine schöne Wohnung, auf die Straße gehend, von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller ist auf 23. April zu vermieten: Luisenstraße 50.

Verlängerte Hirschstraße (Promenadeweg) sind im 1. Stock 4 größere Zimmer mit heizbarer Veranda und großer Terrasse, mit freier Aussicht auf das Gebirge, auch Benützung des Gartens, sogleich oder auf 23. April sehr billig zu vermieten. Näheres Promenadeweg 3, parterre.

Berl. Schützenstraße 73, nahe der Bahn, sind 2 Wohnungen von je 1-2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April billig zu vermieten. —

Ebenfalls ist ein ganz guter eiserner Herd billig zu verkaufen.

Wohnungs-Gesuche.

*21. Für eine kleine Familie (Mutter und Tochter) wird eine Wohnung von einem ardhern oder zwei kleineren Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter K. 100 abzugeben.

* Von einer kleinen, ruhigen Familie wird eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche etc. auf den 23. Juli in einem nicht so großen Hause zu mieten gesucht. Adressen mit Angabe welche Etage und des Miethpreises beschriftet das Kontor des Tagblattes unter M. M.

* Gesucht wird eine kleine Parterrewohnung im oberen Stadttheil, in welcher ein Kaufläden war. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zwei Wohnungen

von 3 bis 4 und 5 bis 6 Zimmern, wenn möglich im gleichen Hause, oder eine größere Wohnung von 9 bis 10 Zimmern, werden auf 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen wollen gefälligst unter Nr. 98 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

*21. Marienstraße 9, im 3. Stock, ist ein gut möbirtes, helles, großes Zimmer, nach der Straße gehend, mit oder ohne Pension sogleich oder später billig zu vermieten.

* Freundliche Zimmer, möbirt oder unmöbirt sind mit oder ohne Pension zu vermieten: Artikel 20 zwei Treppen hoch.

* Kronenstraße 34 sind im 2. Stock zwei einfach möbirt Zimmer zu vermieten.

* Adlerstraße 3 ist ein möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, desgleichen ein Mansardenzimmer im Hinterhaus mit Küche, beide auf 1. April zu vermieten. Das Nähere vornen, drei Stiegen hoch.

* Artikel 8, parterre, Eingang rechts, ist ein möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder bis 1. April zu bestehen.

Zimmer-Gesuche.

* Ein Zimmer nach Norden wird in der Nähe der Kunstschule gesucht. Näheres Douglasstraße 8 im 3. Stock.

* Ein freundliches, möbirtes Zimmer wird von einem Herrn zum Preise bis zu 12 Mark per Monat auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten unter W. B. 14 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein oder zwei gut möbirt Zimmer werden zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 100 an das Kontor des Tagblattes.

*21. Im westlichen Stadttheil, von der Karlstraße an, wird ein hübsch möbirtes Zimmer zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre A. A. 1 auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Oftern Stelle. Zu erfragen Marienstraße 27 im Laden.

* Ein solides Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann und auch Hausarbeit übernimmt, findet auf Oftern eine Stelle: Kaiserstraße 104, zwei Stiegen hoch.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches selbstständig kochen kann, durch das Stellenvermittlungsbureau des Frauenvereins, Kaiserstraße 201.

Ein fleißiges Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, findet auf's Ziel eine gute Stelle. Näheres Kreuzstraße 10 im Laden.

* Ein durchaus solides Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten gut verrichten kann, wird zu einer kleinen Familie auf Ostern in Dienst gesucht und würde eine ältere Person vorgezogen: Blumenstraße 7, parterre.

Ein fleißiges, solides Mädchen, welches einfach kochen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Kaiserstraße 110, 3 Treppen hoch.

* Ein einfaches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, etwas nähen und bügeln kann, findet auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Strüßel 11, durch's Hofthor, eine Treppe hoch.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern Stelle: Kaiserstraße 42.

Ein braves Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sofort Stelle: Wilhelmstraße 2 im 1. Stod.

Eine perfekte Herrschaftsköchin mit guten Zeugnissen findet Stelle durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern Stelle zu größeren Kindern und in die Zimmer. Zu erfragen Adlerstraße 30 im 2. Stod.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sonst alle häuslichen Arbeiten gerne übernimmt, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 9 im Seitenbau im 3. Stod.

* Ein Mädchen, welches etwas bürgerlich kochen kann und gerne alle Arbeiten verrichtet, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 18 im Hinterhaus im 2. Stod.

3.1. Stellen suchen: einige Mädchen für bürgerliche Küchen und Hausarbeit, sowie einige Kindermädchen durch das Bureau von B. Kossmann, Ludwigsplatz 61.

* Ein gewandtes Zimmermädchen, welches sehr gut nähen u. bügeln kann u. gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern Stelle; ebenso eine Köchin, welche selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und Hausarbeit übernimmt. Zu erfragen Amalienstraße 33 im Hinterhaus bei Frau Krämer.

* Ein Mädchen von 16 Jahren sucht auf Ostern eine Stelle für häusliche Arbeiten oder zu Kindern in einem ordentlichen Hause. Näheres Herrenstraße 56, parterre.

* Ein junges, braves Mädchen vom Lande, welches noch nie im Dienst war, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen H. Herrenstr. 6, 3. Stod.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bügeln und etwas nähen kann, das Zimmerreinigen versteht und auch kochen kann, sucht als Zimmermädchen oder sonst bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Werberplatz 30 im 4. Stod.

* Ein solides Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, auch nähen und bügeln kann, sucht Stelle als Zimmermädchen oder zu größeren Kindern. Zu erfragen Karlstraße 12 im 1. Stod.

* Ein fleißiges, solides Mädchen, welches im Nähen, Bügeln und sonstigen weiblichen Arbeiten tüchtig ist sowie auch etwas kochen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Marienstraße 32 im 1. Stod.

* Ein anständiges Mädchen, welches noch nie hier gebient hat, nähen, bügeln und etwas kochen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern Stelle für hier oder auswärts; dasselbe sieht weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung. Näheres zu erfragen Bähringerstraße 92, 3. Stod.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie sucht in einer bürgerlichen Haushaltung eine Stelle. Näheres Ludwigsplatz 40 a im Laden links.

* Ein braves Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres zu erfragen Waldstraße 2.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Viktoriastraße 9 im Hinterhaus im 2. Stod.

Eine durchaus perfekte Herrschaftsköchin, mit guten Zeugnissen und Empfehlungen versehen, ebenso ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen können, suchen auf Ostern Stellen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stod.

* Ein solides Mädchen aus achtbarer Familie, welches nähen, bügeln und sonstige Handarbeiten gut kann, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Schützenstraße 50.

Ein anständiges, besseres Mädchen, welches im Nähen und Bügeln gewandt ist, auch etwas kochen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle auf Ostern als Zimmermädchen oder als Mädchen allein. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stod.

2.1. Ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann u. Hausarbeit übernimmt, ein perfektes Zimmermädchen sowie ein Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeiten gründlich versteht, sämtliche mit guten Zeugnissen, suchen ver sofort und auf's Ziel Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.

Kapitalien auszuleihen in Pforten zu Mark 700, 1000, 1500, 2000, 5000, 8000, 20000, 50500, 200000. 1500000 für I. Hypotheken, die größeren Summen auch geteilt, sowie Nachhypotheken-Pforten von Mark 3000, 6000, 10000, 15000 und 35000 durch Urban Schmitt, Hypotheken-Gesellschaft, Kreuzstraße 22. 2.1.

Ein tüchtiger Glaser

findet sofort dauernde Beschäftigung bei J. Nagel in Mühlburg.

Herrschaftsdienner

findet Stelle durch das Bureau von B. Kossmann, Ludwigsplatz 61.

Haushälterin nach auswärts gesucht im Alter von 25-35 Jahren durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.

Eine bessere Kellnerin findet Stelle bei B. Kossmann, Ludwigsplatz 61.

Kellnerin, eine jüngere, solide, für ein feines Weinrestaurant gesucht durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.

Eine sehr gute Köchin

auf Ostern gesucht: Waldstraße 41.

Büglerin,

eine gewandte, auf Damen-Kleider findet sofort sehr lohnende Stellung. Zu erfragen Erbprinzenstraße 10 im Laden.

Stellen-Anträge.

Ein tüchtiger junger Mann, welcher mit Bauartikeln etwas vertraut ist, eine ordentliche Handschrift führt und mit dem Publikum gut zu verkehren versteht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Schriftliche Offerten unter Anschlag von Zeugnissen nebst Gehaltsansprüchen wollen unter Nr. 20281 an das Kontor des Tagblattes eingereicht werden.

* Eine gebildete, junge Dame im Alter von etwa 35 Jahren, welche Erfahrung im Haushalt und die nöthigen Kenntnisse zur Erziehung von zwei Kindern hat, wird gesucht. Beste Referenzen erforderlich. Franco-Offerten sub R. C. 117 befördert das Kontor des Tagblattes.

* **Hinheim.** Ein junger, kräftiger Bursche wird sogleich als **Fabriknecht** in Dienst gesucht. **Karl Malsch**, zum Hirsch.

Für Baugewerkschüler.

* Ein Baugewerkschüler, welcher Lust hat, praktisch zu arbeiten, findet auf einem hiesigen Bau-Bureau gegen seinen Leistungen entsprechendes Honorar Beschäftigung. Offerten im Kontor des Tagblattes unter Z. 14 abzugeben.

Stellen-Gesuche.

* Ein solider Mann sucht Stelle als **Krankenwärter** bei einem ältern Herrn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein sehr gewandtes, gut empfohlenes Zimmermädchen, welches im Nähen und Bügeln sowie in allen Arbeiten gut bewandert ist, sucht bei einer besseren Herrschaft auf Ostern eine Stelle. Adressen bittet man gefälligst unter A. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine gewandte Kellnerin sucht auf 1. April in einer feinen Restauration oder Brauerei eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße, Brauerei Benz.

Ein gebildetes Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten und im Bügeln und Nähen bewandert, das auf Lohn nicht reflectirt, sondern nur eine gute Behandlung wünscht, sucht Stelle durch das Bureau von B. Kossmann, Ludwigsplatz 61.

Eine Jungfer

mit vorzüglichem Zeugnis und Empfehlung, welche sehr geschickt im Weißnähen und Kleidermachen, jezt ein Jahr bei einer Herrschaft ist, sucht Stelle per 1. April oder später durch das Bureau von B. Kossmann Ludwigsplatz 61.

Empfehlung.

Für französische und Klavier-Unterricht empfiehlt sich eine Französin. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Ein kleiner **Granat-Ohring** wurde von der Kaiser- bis kleine Herrenstraße 21 verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Kaiserstraße 205.

* Ein **Kinderspielzeug** (Theil eines baumw. Mädchens) wurde in der Karl- oder Seminarstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Seminarstraße 9.

Verkaufsanzeigen.

* Ein noch gut erhaltener **Stoppkarrn** ist zu verkaufen: neue Waldstraße 77 im Laden.

Ein dunkelbraunes **Plüsch-Kanapee** mit oder ohne Stühle ist zu verkaufen: Bähringerstraße 92 im 2. Stod.

* Ein **Frühjahrsumbau** von schwarzem Cachemire (ganz neu) ist preiswürdig zu verkaufen: Ritterstraße 4 im 2. Stod.

* 2.1. **Zu verkaufen:** 1 Dugend neue Schlenkerstühle, 2 lange Bittstühle (massiv) mit gedrehten Füßen, sowie neue halbfranzösische Bettladen mit Köstern, Matratzen und Kopfpolstern, 1 Kinderbettlade mit Matratze und Kopfpolster, sowie 1 ganz neue Flugbede: Schützenstraße 74 parterre.

* Zwei Kommoden, 2 französische und 1 Mainzer Bettlade, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Sofa Brandkästen, 2 Nachttische mit Marmorplatten, Sämmliches neu, und 1 gebrauchter Eisschrank werden billig abgegeben: Akademiestr. 37.

* Eine neuweilende **Ziege** ist zu verkaufen in Betsenheim, Haus Nr. 9.

* 3.1. Ein mittelgroßer, noch gut erhaltener **Herd** ist wegen Verletzung zu verkaufen: Schützenstraße 28 im 2. Stod.

Zu verkaufen:

1 einbürtiger Kasten, Schifffaneres von 28 M., Kommoden von 28 M., vollständige Betten von 75 M., massive Ovalettische von 17 M., Matratzen 9 und 10 M., Federtröste von 18 M., Küchenschränke mit Aufsatz von 18 M., Stühle von 3 M. und Verschlebens bei S. Schuppin, Tapezier, Bähringerstraße 74.

Rosen,

wurzelschte romondant, werden billig abgegeben in der Mohr'schen Handelsgärtnerei, verl. Karlstraße 1.

Kauf-Gesuch.

* Eine **Elektrische Maschine** (Induktion-Apparat) wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bauschutt und Abhub

kann abgeladen werden im Schulhausgarten Kriegsstraße 44 (früher Lindenstraße Nr. 2). Karlstraße, den 28. März 1892. 2.1. Stadtbauamt.

Größere Goldfische für Bassins

empfehlt billigt

R. Haas jun.,

3.1. Hebelstraße 1.

Span. Apfelsinen
empfehl't **C. Hetzel,**
Kaiserstraße 124.

Heute
frische holl. Soles.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3

Frische Sendung
Kieler Sprotten,
Flundern,
Speckbückinge
empfehl't **C. Hetzel,**
2.1. Kaiserstraße 124.

Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe.
Cabeljau
frisch eingetroffen.

Adolf Steiner,
Weinhandlung hier,
Amalienstraße 85,
empfehl't
ächttes Schwarzwälder Kirschen-
wasser, vierjähriges u. neues,
sowie
altes Bwetschgenwasser.

Wiederverkäufeln entsprechenden Rabatt.
Mündhener Salvatorbier
(Zacherlbräu)
empfehl't **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3

Feinstes inländ. Mohnöl
ist frisch eingetroffen, was empfehlend anzeigt
J. Schuhmacher,
2.1. Amalienstraße 14.

Fußbodenglanzlack
in jeder gewünschten Farbe, schnell trocknend
und dauerhaft, per Pfund M. 1, bei mehreren
Pfund billiger.
**Schellack, Spiritus, venet. Terpen-
tin, Goldocker, weißes und gelbes
Wachs, Terpentinöl** empfehl't alles in
bester Waare und zu billigstem Preis.
And. Dörbbach,
Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße 28.
NB. Recepte nach bester Art zur Selbst-
bereitung von Bodenlacken und Bodenwischen
gebe ich Jedermann gerne. 66.

Fußbodenlacke,
Stahlspäne,
Bodenwische,
Wachs, gelb und weiß,
Terpentinöl,
Goldocker, Orleans,
Terpentin, venet.,
Schellack u. s. w.
empfehl't in bester Waare
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Handtücher à 15 Pf. die Elle,
Kölsch à 25 Pf. die Elle,
Taschentücher, Kaffeedecken,
Tischtücher, Servietten,
Schürzen,
Damenhemden, Sosen
bekannt billig.
Geschwister Knopf,
Kaiserstraße 147.

Specialität
Fabrik-Lager
Pariser Corsets.
Joseph Halle,
2.1. 96 Kaiserstraße 96.
Billigste Preise.

Größtes Lager.

Bestehende Form.

NB. Reparaturen werden zu
jeder Zeit prompt und bestens ausgeführt.

Krausen, Schleifen,
Spanische Barben, Fichus,
Slipfe, Cravatten,
Kragen, Manschetten,
Oberhemden, Einfäße,
**Morgenhauben, Viquéhüt-
chen**
ausserordentlich billig.
Geschwister Knopf,
Kaiserstraße 147.

4% Badische Rtbl. 100 Loose.
Haupttreffer Rtbl. 100,000,
Ziehung am 1. April ort.,
Freiburger frs. 15 Loose,
Haupttreffer frs. 20,000,
Ungarische fl. 100 Loose,
Haupttreffer fl. 100,000,
Ziehung am 15. April ort.,
Buckarester frs. 20 Loose,
Haupttreffer frs. 50,000,
Genua Lire 150 Loose,
Haupttreffer Lire 80,000,
Neuchâtel frs. 10 Loose,
Haupttreffer frs. 12,000,
Oesterr. fl. 100 Creditloose,
Haupttreffer fl. 150,000,
Schwedische Rtbl. 10 Loose,
Haupttreffer Rtbl. 5000,
Ziehung am 1. Mai ort.,
billigst bei
Carl Seellmann,
Bankgeschäft, Ritterstraße 14.

Schöne Zwiebeln,
per 100 Pfund 3 M. incl. Sack, versendet
gegen Nachnahme 3.2.
J. D. Schneider, Landau.

Schönte zeitgemäße Modität!
1848-1871.
Geschichte der Neuzeit von
Th. Ulrich, Kaiserstraße.
25 Lieferungen à 30 Pf.
Alle 10 Tage eine Lieferung.

**Gasthaus zum Kaiser
Alexander.**

* Heute B. Fleisch, Sauerkraut, frische
Leber- und Griebenwurst. Auch wird über
die Straße abgegeben.

Tagesordnung der I. Kammer.

12. Sitzung

auf Mittwoch den 29. März 1882,
Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Fortsetzung der Berathung des Berichts der
Budgetkommission über das Budget des Großh.
Ministeriums der Justiz, des Kultus und Un-
terrichts für 1882 und 1883, Tit. VIII bis X
der Ausgabe und Tit. III der Einnahme; Be-
richterstatter: Freiherr Karl von Söller.
- 3) Erstattung und Berathung des Kommissions-
berichts über den Gesetzesentwurf, betreffend die
Abänderung des §. 104 des Gesetzes über die
Einführung der Reichsjustizgesetze im Großher-
zogthum Baden; Berichterstatter: Freiherr von
Marshall.
- 4) Erstattung und Berathung des Kommissions-
berichts über den Gesetzesentwurf, die Auflösung
der Gemeinde Niederemdingen und deren
Vereinigung mit der Stadtgemeinde Emmen-
dingen betreffend; Berichterstatter: Ministerial-
rath Haas.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

27. März. Dr. Markus Rosenberg von Kameneh, Kunst-
historiker hier, mit Mathilde Warburg
von Hamburg.
27. " Karl Fingado von Emmendingen, Kaufmann
hier, mit Karoline Weisendorfer von hier.
27. " Friedrich Hartnagel von hier, Stadtdiener
hier, mit Josefine Klafad von Durmers-
heim.
28. " Jakob Wildermuth von Großspach, Schuh-
macher hier, mit Karoline Dold von
Gengenbach.

Eheschließungen:

28. März. Heinrich Dörmann von Münzesheim, Bier-
brauer in Schwetzingen, mit Elisabetha
Maas von Pfankstadt.

Geburten:

20. März. Johanna Auguste, Vater Karl Reiningger,
Schlosser.
22. " Eina Luise, Vater Karl Hassencamp, Apotheker.
23. " Emma Maria, Vater August Dämmig, Glaser.
25. " Maria Luise Katharine, Vater Leopold Brink,
Tapezier.
25. " Luisegarde Helene, Vater Gottlieb Eisenmann,
Küfer.
26. " Philippine Franziska, Vater Ad. Weibel,
Eisenbahnarbeiter.
28. " Adolf, Vater Adr. Rößch, Zimmermann.

Todesfall:

28. März. Eina, alt 1 Jahr 28 Tage, Vater Milch-
händler Sturn.

Grosser Ausverkauf!

Wegen vollständiger Aufgabe meines **Wand- und Modewaaren-Geschäftes** verkaufe ich von heute an sämtliche Artikel weit unter den Fabrikpreisen. Um das große Lager rasch zu räumen, bewillige ich bei größeren Einkäufen noch **Extra-Rabatt**. Das Lager enthält folgende Artikel:

große Auswahl der neuesten **Stroh Hüte, Sammete, schwarz und farbig, Seidenstoffe, Atlase, Bänder in jeder Art, Tüll-Spitzen, schwarz, weiß und crème, Besatzartikel, Schleier, Gaze, Federn und Blumen, Mäuschen u. s. w.**

Der Laden ist zu vermieten.

H. Landauer,

Kaiserstraße 183.

Feuer- und diebesichere Geld- und Dokumentenschranke

in Eisen und Stahl, neuester vorzüglichster Konstruktion, empfiehlt

Wilh. Schindler, Kassenschrank-Fabrikant, Karlsruhe.

Gut bewährt bei staatsförmlicher öffentlicher Feuerprobe, welches mir von Seiten Sachverständiger, wie nachstehend beurkundet wurde.

Amtliche Feuerprobe mit glänzendem Resultat am 1. April 1881 laut folgendem Atteste.

Am 1. April veranstaltete der Kassenschrankfabrikant Wilhelm Schindler hier eine Feuerprobe mit einem sogenannten Kassenschrank, welcher etwa 70 Cm. in der Breite und 1 Meter in der Höhe mißt. An die Unterzeichneten wurde das Ersuchen gestellt, über diese Probe ein Attest auszustellen und dies zu bestätigen. Diefelben beurkundeten demgemäß:

Der Kassenschrank wurde mit 8 Ster Holz gleichmäßig umgeben, dieses an mehreren Stellen zur gleichen Zeit in Brand gesetzt, wodurch der Schrank an seinem ganzen äußeren Theil in Rothglühhitze und auch in Weißglühhitze geriet.

Nach dem Erkalten war es nicht möglich, die Schließer mit dem Schlüssel zu öffnen, indem die Thüre ganz verjagen war. Es mußte somit die Eröffnung mittelst gewaltsamer Mittel geschehen.

In dem Schrank fanden sich ein Fünft-Markstück, verschiedene Gold- und Silbermünzen, sowie große und kleine Bücher, verschiedenes Papier und Briefkarten unversehrt vor.

Karlsruhe, den 1. April 1881.

Voit, Kommandant der freiwilligen Feuerwehr.
W. Engelhardt, Stadtrath.
Fr. Weber, Stadtrath.
Adolf Römhildt, Stadtrath.
E. Kautt, Hauptmann der freiwilligen Feuerwehr und Stadtrath.

Mag. Müller, Buchhändler.
C. A. Rindler, Kaufmann.
Frig. Ludwig, Privatier.
E. Fischer, Kaufmann.

32.

Vorstehende Unterschriften werden mit dem Anfügen als ächt bestätigt, daß diese Herren als durchaus zuverlässig diesseits bekannt sind.

Karlsruhe, den 25. Juni 1881.

Großb. Bezirksamt. Dr. Voss.

Frankfurter Journal

und Frankfurter Presse mit Handelszeitung.

Unsere Agentur für Karlsruhe haben ausschließlich die Herren **Konrad & Cie.**, Kaiserstraße 36a.

Abonnement: 6 M. 25 Pf. per Quartal, 2 M. 10 Pf. per Monat.

Einzelverkauf: per einzelne Nummer 5 Pf.

Inserate: per Petitzeile 35 Pf.

Ausgabe: Nachmittags- und Abendblatt, 7 Uhr Morgens, Morgenblatt, 11 Uhr Morgens.

21.

Die Hempel'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin hat mit Beginn des Jahres 1878 von ihren billigen Klassiker-Ausgaben eine neue Subscription veranstaltet und in dieselbe zunächst die Werke und Dichtungen von Achim von Arnim, Bürger, Chamisso, Goethe, Hauff, E. A. Hoffmann, Immermann, Theob. Körner, Lessing, Musäus, Platen, Ernst Schulze, J. G. Voß und Wieland zur Aufnahme bestimmt. — Bekanntlich zeichnen sich diese Ausgaben durch mancherlei Vorzüge aus: durch eine mühsame Vergleichung der verschiedenen Ausgaben und der Handschriften der Dichter, soweit letztere noch vorhanden, sind die besten Texte hergestellt, durch Aufnahme der zerstreuten Dichtungen sind sie auch die vollständigsten und zahlreiche Einleitungen und Anmerkungen befördern das Verständnis. Register der verschiedensten Art erleichtern den Gebrauch. Besonders sind es die Ausgaben von Goethe und Lessing, welche diese Vorzüge in hohem Maße besitzen und es ist bekannt und anerkannt, daß sie bis jetzt die einzigen sind, die unübertroffen dastehen. Wir können nicht dringend genug auf dies Unternehmen aufmerksam machen und zur Anschaffung empfehlen, zumal die Ausstattung in Druck und Papier eine vorzügliche, und der Preis (130—170 Druckseiten für 40 Pfennig!) ein so billiger, daß man für einen geringeren Betrag, als man sonst für Roman-Lektüre in Leihbibliotheken verausgabt, sich einen Schatz für's Leben zum Eigenthum anschaffen kann, einen Schatz, der die Schöpfungen unserer erhabensten deutschen Dichter und Denker enthält, die ewig ihren anerkannten Werth behalten werden. — Schiller und die sonst noch vorhandenen klassischen Dichter sollen später angereicht werden. — Erschienen sind bis jetzt 221 Hefte.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

Fremde

übernachteten hier vom 27. bis 28. März.

Bayerischer Hof. Walter, Bauführer v. Rosen-berg. Göller, Kfm. v. Leipzig.

Erbringen. Graf Kogenec, Mitgl. d. I. Kammer v. Wunzigen. Graf Helmstadt, Mitgl. d. I. Kammer v. Freiburg. Frhr. v. Bobmann, Mitgl. d. I. Kammer v. Bodmann. Daas, Ministerialrath u. Mitglied d. I. Kammer v. Konstanz. Diefend, Mitgl. d. I. Kammer v. Mannheim. Kahn, Kfm. v. Schwège. Wulff, Kfm. v. Berlin. Geiger, Kfm. v. Leipzig. Mayer, Kfm. v. Frankfurt. Fournier, Kfm. v. Bordeaux.

Seiff. Dumbel, Priv. v. Mannheim. Schall, Güterpächter v. Balzweg. Meiert, Aktuar v. Freiburg. Krämer, Kfm. v. Dresden. Heß, Kfm. v. Straßburg. Ehrenfeld, Kfm. v. Köln. Gfänger, Kfm. v. Stuttgart. Holzappel, Kfm. v. Tullingen. Weßmann, Kaufm. v. Neustadt. Rade, Kfm. v. Lurenburg. Pechstein, Kfm. v. Leipzig. Kähler, Kfm. v. Stuttgart. Pica, Kfm. v. Freiburg. Lang, Kfm. v. Offenburg. Lang, Kfm. v. Meßkirch.

Goldener Adler. Gerard, Kfm. v. Mannheim. Biederstein, Kfm. v. Frankfurt. Jung, Kfm. v. Göttingen. Koller, Kfm. v. Berlin. Müller, Kfm. von Koburg. Walz, Kfm. v. Nürnberg. Walter, Kfm. v. Straßburg. Feld, Kfm. v. Ludwigshafen. Hübsh, Kfm. v. Malland. Schauenburg, Kfm. v. Lahr. Ganzenmüller, Kfm. v. Berlin. Weg, Kfm. v. Straßburg.

Goldener Karpfen. Kragen, Schweinehdl. v. Ottenshausen. Karb, Aktuar v. Eitenheim. Bießig v. Frauenalb.

Goldener Ochse. Lempp, Kaufm. und Strauß, Bürgermeist. v. Mosbach. Fr. Büchener v. Heilberg. Kohlmann, Kfm. v. Ghenuth. Kraft, Oekonom v. Gemmingen. Fr. Kidermann u. Oswald von München. Kasper, Kfm. v. Lurenburg. Bischoff, Kfm. v. Weinheim.

Goldene Traube. Schäfer, Gendarm v. Worms. Becker, Kfm. v. Bodingen. Franzmann, Kfm. v. Straßburg. Wagner, Kfm. v. Sandheim. Schramm, Kfm. v. Koburg. Dingler u. Dietrich, Gypser v. Schönau.

Grüner Hof. Frzmann, Gastw. von Neustadt. Wandnagel, Buchhol. v. Neulau. de Vecchi, Künstler m. Fam. v. Turin. Schulz, Stud. v. Stuttgart. Zahn, Agent. v. Dresden. Walter, Kunstmüller v. Lundenburg. Schmidt, Beamter v. Spielberg. Neiff, Priv. v. München. Jahn, Bauunternehmer von Heilberg. Braselmann, Kfm. v. Regensburg. Adermann, Kfm. von Greifeld. Lauterer, Kfm. v. Stettin. König, Kfm. v. Götting. Ullmann, Kfm. v. Berlin. Mößel, Kfm. v. Badenweiler. Siskmann, Kfm. v. Redersloh.

Hotel Germania. Ferschmidt, Mosagie, Auffarth u. Richter, Kfm. v. Frankfurt. Feulgen, Kfm. v. Weiden. Gahn, Kfm. v. Wülhausen. Eppmann, Kfm. v. Nachen. Warr, Kfm. v. Hürth. Giff, Kaufm. von Rüsselheim. Frau Bruggler v. Baldshut. Frau Bittlich v. Tyltingen. Dr. Thorwart m. Frau v. Lindau. Becker, Ingenieur v. Mainz.

Hotel Große. Bismann, Kfm. v. Berlin. Schneider u. Hammer Schmidt, Kfm. von Mannheim. Hausen, Kfm. v. Nachen. Marquardt, Kfm. v. Regensburg. Dambel, Kfm. v. Wiesbaden.

Hotel Stöckelth. Knabe, Kfm. v. Röhlingen. Kreis, Kfm. v. Hanau. Gief, Kfm. v. Köln. Lehlbach u. Lang, Kfm. v. Mannheim. Lamblich, Kfm. v. Mainz. Walther, Kfm. v. Neustadt a. d. D. Hahn, Kfm. von Heilbronn. Bauer, Kfm. v. Neuscheid. Hummel, Kfm. v. Wülhausen. Cleveland, Kfm. v. Stettin. Schlapper, Kfm. v. Berlin. Neco, Tech. von Darmstadt. Kuping, Fabr. v. Neuscheid.

König von Preußen. Wacker, Priv. v. Ellwangen. Schuppel, Gastw. v. Nahn. Jod, Holzhdl. v. Schwann. Schnauser, Handelsm. v. Unterjettingen.

Raffauer Hof. Schöpflöcher u. Auerbacher, Kfm. v. Hürth. Lehmann, Kfm. v. Ingweiler. Gebr. Apfel, Kfm. v. Sinsheim. Edwenslein, Kfm. v. Mainz. David, Kfm. v. Nalsch. Zwang, Kfm. v. Stein. Perlatowitsch, Kfm. v. Brüssel.

Prinz Max. Claus, Sekretär von Straßburg. Rosewitz, Kfm. v. Mannheim. Braun, Kfm. v. Lindenberg. Bergmann, Kfm. v. Mainz. Hamburger, Kfm. v. Stuttgart. Peter, Kfm. v. Horschach. Baubensen, Kfm. v. Berlin. Theobald, Kfm. v. Freiburg. Wang, Kfm. v. Bruchsal. Seif, Kfm. v. Balingen. Grent, Kfm. v. Frankfurt.

Reichsadler. Lang, Priv. v. Freiburg.

Rose. Bill, Regier. v. Gengenbach. Frau Wager v. Basel.

Schwarzer Adler. Schumann, Monteur von Gutingen. Weß, Kfm. v. Frankfurt.

Silberner Adler. Renner, Kfm. von Bern. Frau Kiehl m. Sohn v. Hohweiler. Weißbart, Bierbrauer v. Nürnberg.

Wiener Hof. Dündle, Kfm. v. Baden. Basilin, Handelsm. v. Kappel.